

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**der ausschreibenden Stelle**

Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde Langenberg
Rathausstraße 31
33397 Rietberg

Telefon +49 5244/986353
Telefax +49 5244/9817353
E-Mail evergabe@gt-net.de

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde Langenberg
Rathausstraße 31
33397 Rietberg

2.) Verfahrensart

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb nach UVgO

3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen.

5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	L-III-2022-11
Titel	Dienstleistungskonzession für die Mittagsverpflegung an der Konrad-Zuse-Schule Langenberg
Beschreibung	Mittagsverpflegung
ausf. Beschreibung	<p>Die Gemeinde Langenberg schreibt eine Dienstleistungskonzession für die Mittagsverpflegung an der Konrad-Zuse-Schule Langenberg aus. Die Ausschreibung erfolgt in Anlehnung an ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. UVgO.</p> <p>Derzeit besuchen 333 Schülerinnen und Schüler die Konrad-Zuse-Schule Langenberg. Die Mittagsverpflegung erfolgt in der Mensa der Mehrzweckhalle, neben dem Schulgebäude. An der Mittagsverpflegung in der Mensa nehmen derzeit täglich ca. 100-130 Personen teil. Zusätzlich besuchen täglich ca. 100 Schülerinnen und Schüler den Kiosk im Schulgebäude, wovon ca. 20-30 Schülerinnen und Schüler das Snackangebot (warme, täglich wechselnde Snacks wie z.B. Pizza-schleifen, Hot-Dogs, Burger, Wraps, etc.) in der Mittagspause in Anspruch nehmen.</p> <p>Pro Woche sind drei Verpflegungstage (Mo., Mi. und Do.) in der Mensa vorgesehen. Der Schul-kiosk soll an fünf Tagen (Mo. – Fr.) die Woche für die Schülerinnen und Schüler vormittags und zusätzlich an drei Tagen (Mo., Mi. und Do.) in der Mittagszeit geöffnet haben. Über das Schul-jahr muss in der Mensa und im Schulkiosk die Mittagsverpflegung für ca. 115 Tage gewährleistet sein. Der Schulkiosk soll vormittags an ca. 190 Tagen geöffnet haben. Während der Ferien erfolgt keine Verpflegung.</p>
Erfüllungsort:	33449 Langenberg

6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem ersten Schultag des Schuljahres 2022/2023. Die Vertragsdauer beträgt 5 Schuljahre. Sie gilt somit bis zum letzten Schultag des Schuljahres 2027/2028.

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/c1b971f4-571e-4192-b499-410fb55e9ccc

10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Teilnahmefrist Die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb endet am 01.06.2022 um 10:50 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 22.07.2022.

11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- 1 Erklärung zur Insolvenz: - Erklärung ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt bzw. eröffnet wurde, oder ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. - Erklärung ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- 1 Erklärung zu Verfehlungen: Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt
- 1 Erklärung zu Steuern: Erklärung, dass der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit die Pflicht zur Beitragszahlung besteht, ordnungsgemäß erfüllt ist. - Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt; - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Sozialversicherung (z.B. SoKa Bau)
- 1 Erklärung zu Krankenkassen: Erklärung, dass die Verpflichtung, zur Zahlung von Beiträge zur Sozialversicherung, soweit Pflicht zur Beitragszahlung vorhanden, ordnungsgemäß erfüllt ist. Unbedenklichkeitsschreiben der Krankenkassen
- 1 Erklärung zu Berufsgenossenschaft: - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft
- 1 Erklärung zu Gewerbemeldung: Der Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit, der nicht älter als sechs Monate alt sein sollte sowie einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- 1 Erklärung zu Berufsregister: - Befähigung zur Berufsausübung (Betreiberqualifikation) (Mindestanforderung) - sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die unabhängig von einer Konzessionspflicht nach § 4 Lebensmittelhygiene-Verordnung nachweisen, dass sie über entsprechende Fachkenntnisse, durch Nachweis mind. einer abgeschlossenen Ausbildung in der Lebensmittelbranche bzw. Gastronomie, verfügen. Erklärung, dass, soweit zutreffend, für das Unternehmen eine Eintragung im Berufsregister(z.B. Handwerkskammer/Industrie- und Handelskammer) vorhanden ist. Ansonsten Erklärung, dass keine Verpflichtung zur Eintragung besteht.
- 1 Erklärung zu Umsatz: Kurzporträt
- 1 Erklärung zu Referenzen: Referenzen - sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen - Angabe der Zahl der in den letzten fünf Geschäftsjahren bewirtschafteten Referenzobjekten in Schulen oder öffentlichen Kantinen. - Vorlage von möglichst drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen möglichst im Bereich der Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich Nennung der Art der Leistung, der Auftragssumme/Umsatz p.a., des Ausführungszeitraumes und der Angabe eines Ansprechpartners der als Referenz genannten bewirtschafteten Objekte. Die Referenzen sind wertungsrelevant und können somit nicht nachgefordert werden!
- 1 Erklärung zu Haftpflichtversicherung: Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung): Bewerber haben nachzuweisen, dass sie über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 10.000.000,00 EUR für Personenschäden und 5.000.000,00 EUR für Sachschäden verfügen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne gewährt wird. Die Bestätigung des Versicherers ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.
- 1 Erklärung zu Zertifikate: - Befähigung zur Berufsausübung (Betreiberqualifikation)(Mindestanforderung) - sind mit dem

Teilnahmeantrag vorzulegen: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die unabhängig von einer Konzessionspflicht nach § 4 Lebensmittelhygiene-Verordnung nachweisen, dass sie über entsprechende Fachkenntnisse, durch Nachweis mind. einer abgeschlossenen Ausbildung in der Lebensmittelbranche bzw. Gastronomie, verfügen. - weitere vorhandene Zertifikate (z.B. HACCP, DIN ISO, BIO u.a.).

- | Erklärung zu techn. Ausstattung

14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Qualitätskriterium-Name: Bestellverfahren: Dauer des Vorlaufs Gewichtung: 15

Qualitätskriterium-Name: Bestellverfahren: Spätester Zeitpunkt der Abbestellung Gewichtung: 15

Qualitätskriterium-Name: Speiseplanwiederholungsrhythmus Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 50

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 14.05.2022 - 07:00 Uhr